

LEBENS LAUF und UNTERNEHMENSGESCHICHTE

Eine kleine Story



Volksschule, 1970



Sohn Michael, geb. 1985



Michael mit Daniel, geb. 2002

Die Lehr- und Wanderjahre 1964 – 2002

Heidemarie Zimmermann verbrachte die ersten 19 Lebensjahre mit Volksschule, Hauptschule und Handelsakademie in Kärnten. Danach trieb sie der Wissensdurst nach Wien, um an der Wirtschaftsuniversität zu studieren, nicht ohne vorher einige Monate die große weite Welt, in Gestalt einer 6-monatigen USA-Reise, erkundet zu haben.

Bereits schwanger mit ihrem ersten Kind, begann sie das Studium der Betriebswirtschaft mit den Spezialgebieten Handel/Marketing, Management, Personalwesen, Fremdenverkehr und Arbeitsrecht. Nach nur vier Jahren hatte sie den erfolgreichen Abschluss in der Tasche. Eine sehr intensive Zeit, die viel zu rasch vorüber ging. Nur durch perfekte Organisation und Zielstrebigkeit war das Studium so gut und in so kurzer Zeit zu schaffen.

Mit Jänner 1989 startete sie ihr Berufsleben in der Siemens AG Österreich und stieg innerhalb von sieben Jahren zur damals ersten Abteilungsleiterin auf.

Mit großen Ambitionen wechselte sie 1996 in die Verbundgesellschaft. Das musste wohl so sein, denn in diesem Unternehmen lernte sie ihren Mann kennen. Ihr Aufgabengebiet umfasste „Mergers und Acquisitions“ im Beteiligungsmangement sowie die Projektleitung verschiedener interner Projekte. Nach vier Jahren nahm sie eine neue Herausforderung als Leiterin des strate-

Mag. Heidemarie Zimmermann,
Unternehmerin, geb. 20.4.1964,
verheiratet, 2 Kinder,
www.eventjournal.at, office@eventjournal.at,
www.private-publishing.at,
Tel: +43 664 41 33 198

gischen Controllings bei IT-Austria (das gemeinsame Rechenzentrum von Bank Austria und Sparkassen) an. In dieser Zeit hat sie ihr zweites Kind geboren. Ein richtungsweisendes Ereignis für sie, denn nach der Karenz stand sie vor der Situation, mit knapp 39 Jahren offenbar schon etwas zu „alt“ für den regulären Arbeitsmarkt zu sein.

An dieser Stelle sagt sie dem Schicksal ein kleines Danke. Diesem Schicksal, das schon des Öfteren gute Weichen in ihrem Leben gestellt hatte.

Originalzitat: „Langfristig passt es so, wie es sich ergibt. Auch wenn es im ersten Augenblick gar nicht danach aussieht und man hadert. Doch ist es nicht immer leicht, auch wirklich darauf zu vertrauen.“

Krise ist (eben doch) Chance ...

... wenn es gelingt, ihr den Beigeschmack der Katastrophe zu nehmen. Krise als Umbruch in neue, spannende Zeiten. So war es dann auch.

2006 – heute

Im Frühjahr 2007 kam es nach einer halbjährigen Vorbereitungszeit zur Gründung ihrer kleinen Werbeagentur. Das Thema war naheliegend, weil sie seit frühester Kindheit schon gerne organisiert und gestaltet hat. Ob Kochbuch, Hochzeitszeitung, Fotoalbum oder Collagen. Das Hobby wurde zum Beruf.

In den Anfängen bestand eine starke Fokussierung auf das Privatkundensegment. Die Produktpalette umfasste persönliche Zeitungen für Hochzeit, Pensionierung, goldene Hochzeit, die Matura des Kindes ... Innerhalb kurzer Zeit war im Zuge der Akquisitionstätigkeit klar zu erkennen, dass dies auch ein Markt für Firmenkunden ist. Mit Festschriften und Eventjournalen erweiterte sie im Laufe der Jahre das Produktspektrum.

Heute, vier Jahre nach der Gründung, blickt sie auf eine beachtliche Anzahl zufriedener und begeisterter Kundinnen und Kunden zurück und naturgemäß auch nach vorne. Genauso wie sie gemeinsam mit Kooperationspartnerinnen auf eine ansehnliche Anzahl von Zeitungen und inzwischen vielen Büchern stolz sind, welche redaktionell und inhaltlich betreut sowie grafisch gestaltet wurden. Die neueste Innovation sind Post-Mortem-Messages.

Mercur'09 Award

Die Lebenserinnerungsbücher haben ihr im Dezember des Jahres 2009 den Mercur09 Award in der Kategorie „Kooperation“ gebracht.

Eine Auszeichnung, die sie mit ihren Kooperationspartnerinnen Veronika Maria Stix und Regina Bergkirchner mit großer Begeisterung und Freude entgegengenommen hat. Eine klare Anerkennung für innovative Produkt-ideen und herausragende Gestaltung im Bereich des Private Publishing.

Was bieten die Produkte?

1. Sie bewahren Erinnerungen, die sonst verloren gehen.
2. Sie bieten eine ideale Plattform für Menschen, die Bleibendes schaffen möchten.
3. Sie bringen Verbundenheit und gemeinsame Freude.

4. Sie überdauern Generationen, ohne auf technische Medien angewiesen zu sein.
5. In unserer digitalen Welt muten sich persönliche Printmedien (Zeitungen, Bücher) wie Fische an, die gegen den Strom schwimmen. Allerdings sei darauf hingewiesen: „Nur tote Fische schwimmen mit dem Strom.“

Geschäftsdaten

1. Die Werbeausgaben im ersten Jahr waren doppelt so hoch als der Umsatz. Im Jahr Zwei noch 25%. Nunmehr liegen die Ausgaben für Werbung bei 15% des Umsatzes.
2. Ähnlich verhält es sich mit den Investitionen.
3. Rund 200 ausführliche Kundengespräche, aus denen 80 Angebote resultierten.
4. Der Break-Even ist in Reichweite und viele Projekte sind in Bearbeitung.

Ihr Leitspruch lautet:

Das einzig Beständige ist die Veränderung!

Der Erfolg hat viele Helfer

1. Partner
2. Familie und Freunde
3. ÖSB (Schulungen)
4. Netzwerk
5. WKO (Seminare und Veranstaltungen)
6. AMS (UGP-Programm)
7. u. v. a. m.



Verleihung des Mercur09-Awards am 2. Dezember 2009 durch Frau KR Brigitte Jank



Heidemarie Zimmermann